



EINLADUNG ZUM PLANSPIEL

EUROPA - NEUE HEIMSTÄTTE ODER ABGESCHOTETE FESTUNG?

am 17. November 2017 in Waldkraiburg

Ursprünglich angelegt als Bündnis für gemeinsame wirtschaftliche Interessen, wuchs die Europäische Union im Laufe der Jahre und wurde mehr und mehr ein Garant für Frieden und Wohlstand. Viele Menschen wollen deshalb in die EU. Sie fliehen vor Krieg, Verfolgung und Armut nach Europa, um dort Asyl zu beantragen. Damit wird der Frieden innerhalb der EU gleichzeitig zur Gefahr für die Union: Während sich viele Staaten für die Aufnahme von Flüchtlingen aus Krisengebieten aussprechen, sind einige für eine strengere Kontrolle der EU-Grenzen oder weigern sich gar, Geflüchtete bei sich aufzunehmen oder zumindest die Belastungen fairer zu verteilen.

Ziel des Spiels ist das Verhandeln einer EU-Richtlinie, die die verfahrenere Situation innerhalb der EU lösen könnte. Dazu schlüpfen die Teilnehmenden in die Rollen von EU-Politikern der EU-Institutionen und anderen beteiligten Akteuren am politischen Prozess.

Wir laden Sie zur kostenlosen Teilnahme an einer interkulturellen Veranstaltung zur politischen Bildung ein.

Gemeinsam mit einer Delegation ukrainischer Student/innen aus Odessa verhandeln Sie die Neugestaltung der Europäischen Asyl- und Flüchtlingspolitik.

| | |
|-------------------|---|
| Wer: | Studierende der Universität Regensburg aller Fachrichtungen |
| Wann: | Freitag, 17. November 2017 von 9.00-18.00 Uhr |
| Wo: | Haus Sudetenland Schullandheim Waldkraiburg Keplerweg 2a 84478 Waldkraiburg |
| Kosten: | Transport, Unterkunft, Verpflegung und Teilnahme sind kostenlos. |
| Transport: | Organisierte Anreise mit dem Bus am Donnerstagabend, 16. November 2017 (ca. 16.30 Uhr). Rückreise nach Ende des Planspiels mit dem Zug. |



Für die Teilnahme am Planspiel erhalten Sie am Ende eine Bescheinigung.

Infos und Anmeldung:

Lisa Unger-Fischer, M.A.

Europaeum, Ost-West-Zentrum der Uni Regensburg

Tel.: 0941 943-3896

E-Mail: lisa.unger@europaeum.uni-regensburg.de

